

Warum dürfen bei Wildtieren keine prophylaktischen Antiparasitenmittel oder Entwurmungen gegeben werden?

Alle Wildtiere haben Endo & Ektoparasiten! Fliegeneier, Maden, hoher Zecken und Flohbefall aber auch Milben oder Pilzbefall ist ein Zeichen von schweren Verletzungen oder Krankheiten, müssen unmittelbar abgesammelt werden! Ebenfalls ein deutliches Untergewicht des Tieres deutet auf einen nicht funktionierenden Stoffwechsel und Immunsystem hin.



Doch bei einem gesunden freilebenden Tier kann in geringen Maßen das Immunsystem damit umgehen. Ist ein Tier verletzt, krank oder in menschlicher Obhut können Temperaturen, Stress und Nahrungsangebot schnell dazu führen dass sich Kokzidien, Giardien, Chloridien aber auch ein Wurmbefall (Darmhaarwurm, Darmsaugwurm, Lungenhaarwurm, Bandwurm und andere schnell ansteigen lässt. Da hilft nur eine mikroskopische Untersuchung vom Kot im Flotationsverfahren gemacht werden, denn es gibt wirtsspezifische Entwurmungen und Medikamente! Auch eine falsche Behandlung hilft dem Tier nicht sondern schwächt es noch. Auch hier muss ein Tier erst stabilisiert werden ehe eine Entwurmung veranlasst werden kann!

Antiparasitenmittel sind Toxisch und führen bei Wildtieren zum Tod, egal ob Spray, Spot ons, oder als Puder!

